

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtags  
Verena Dunst  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, 23. Feber 2023

### **Verlangen auf getrennte Abstimmung gem. § 70 Abs 6 GeoLT**

zum Abänderungsantrag der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Dr. Roland Fürst, Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag, 22 – 1313.

In der Beschlussformel des oben genannten Antrags bekennt sich der Burgenländische Landtag zum Burgenländischen Wärmepreisdeckel. Weiters wird die Burgenländische Landesregierung aufgefordert, vier Punkte umzusetzen. Es handelt sich dabei um inhaltlich unterschiedlich zu bewertende Punkte, weshalb eine getrennte Abstimmung verlangt wird.

Das genaue Abstimmungsansinnen lautet wie folgt:

1. Der Burgenländische Landtag bekennt sich zum Burgenländischen Wärmepreisdeckel.

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten, diese möge

2. die CO<sub>2</sub>-Steuer abschaffen und somit die breite Bevölkerungsmasse entlasten;

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten, diese möge


3. eine eindeutige Zweckwidmung für sozial gestaffelte Maßnahmen zur Abfederung der Energiekrise im Bundesgesetz über den Energiekrisenbeitrag-Strom (EKBSG) und im Bundesgesetz über den Energiekrisenbeitrag-fossile Energieträger (EKBFG) verankern;

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten, diese möge

4. den Ländern die Einnahmen aus der Übergewinnsteuer der jeweiligen Landesenergieversorgungsunternehmen zweckgewidmet für die Abfederung der negativen Folgen der Energiekrise rück zu vergüten und

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten, diese möge

5. österreichweit eine Wärmepreisbremse, am Vorbild des deutschen Modells, einführen und die Finanzierung sicherstellen.



LAbg. Markus Ulram  
Klubobmann